

Maschinen- und Anlagenführer/in



Berufsbeschreibung

Die Fachleute in diesem Beruf sind auf keinen bestimmten Industriezweig festgelegt, das heißt, sie können in ganz unterschiedlichen Branchen arbeiten. Deshalb wird der Beruf auch als Querschnitts-Beruf bezeichnet. Maschinen- und Anlagenführer sind immer dann gefordert, wenn eine Produktionsmaschine fachgerecht in Betrieb genommen, bedient und gewartet werden muss – sei es im Rahmen einer Umrüstung oder bei einer vorbeugenden Wartung und Inspektion. Sie kennen die Anlagen und wissen, wie sie die Maschinen und Anlagen einstellen müssen, um Produktions- und Arbeitsabläufe vorzubereiten. Damit sie die Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleisten können, nehmen sie regelmäßig Kontrollen vor, füllen zum Beispiel Öl, Kühl- oder Schmierstoffe nach oder tauschen Verschleißteile aus. Zudem überwachen sie die Maschinen während des Produktionsprozesses und steuern den Materialfluss. Sie erkennen und beheben Störungen und wissen genau, welchen Qualitätsstandard sie einhalten müssen.

Anforderung

Guter Hauptschulabschluss empfohlen; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Logisches Denkvermögen, Praktisches Geschick, Genauigkeit und Gründlichkeit, Technisches Verständnis, Interesse für Maschinen, Teamfähigkeit, Freude an Werkstoffen (Metall, Kunststoff, Textilien, Papier), Freude an der Bedienung von Anlagen, Vorsicht.

Ausbildung

2 Jahre (Industrie): duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Die Ausbildung wird in den folgenden fünf Schwerpunkten durchgeführt: Metall- und Kunststofftechnik; Textiltechnik; Textilveredelung; Lebensmitteltechnik sowie Druckweiter- und Papierverarbeitung. Danach kann die Ausbildung in einem Schwerpunkt fortgesetzt werden. Ein bis zwei bereits absolvierte Jahre können dabei angerechnet werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Textilmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik, Konstruktionsmechaniker/in, Schiffsmechaniker/in, Anlagen-, Industrie-, Werkzeugmechaniker/in; Techniker/in, Ausbilder/in; Technische/r Betriebswirt/in; Bachelor of Engineering.